

Von der Presse günstig beurtheilte Artikel, die überall leicht abgesetzt werden.

[12221.]

An junge Mädchen und Frauen:

Dichtra.

Ein Blumenmärchen für die Frauenwelt

von Franz Wönig, illustr. v. Herm. Heubner. Preis eleg. geb. mit Goldschn. 2 M. 25 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M. 60 $\frac{1}{2}$ baar und 7/6. — Ein Probeexempl. für 1 M. 50 $\frac{1}{2}$ baar.

Empfohlen in der Cornelia, Allgem. Modenzeitg., Saale-Zeitg., Chemnitzer Tageblatt.

An Jung und Alt:

L. Mittenzwen's geometrisches Figuren-Spiel.Preis in eleg. Carton 1 M. 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M. baar und 13/12. — Ein Probeexempl. für 90 $\frac{1}{2}$ baar.

Empfohlen in der Erziehungsschule, Deutschen Schulpraxis, Allg. Dtschn. Lehrerzeitg., Sächs. Schulzeitg. u. c.

An Architekten, Maurermeister, Baugewerkschüler, Zeichen- und andere Lehrer:

Pflanzenformen im Dienste der bildenden Künste

von Franz Wönig.

Mit 130 Holzschnittillustr. Preis 1 M. 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ netto — Ein Probeexempl. für 80 $\frac{1}{2}$ baar.

Empfohlen in der „Natur“, Europa, d. Literaturblatt, Zeichen-Journal, Baugewerkszeitg., Gewerbehalle u. c.

Verlag von P. Ehrlich in Leipzig.

[12222.] Als ein für Confirmanden sehr geeignetes Geschenk empfehle ich und bitte, auf Lager zu halten:

Deutsches Frauenleben

im deutschen Liede.

von

Robert Koenig.In Prachtband 7 M. 50 $\frac{1}{2}$.In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, gegen baar mit 40% u. 7/6.

Oldenburg. Verh. Stalling, Verlag.

[12223.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen verjant:

Die Verstaatlichung d. Feuerversicherungswezens, insbesondere der Mobiliarversicherung.Von Dr. W. Schaefer, Docent an der Technischen Hochschule zu Hannover. Preis: 1 M. ord., 75 $\frac{1}{2}$ netto, 65 $\frac{1}{2}$ baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Hannover. Schmorl & von Seefeld.

Nord und Süd.

Eine deutsche Monatschrift.

VIII. Jahrgang.

[12224.]

Der neue (VIII.) Jahrgang von „Nord und Süd“, welcher in seinen nächsten Hesten hervorragende Beiträge von Prof. Dr. Bartsch in Heidelberg, Prof. Dr. Ch. v. Frerichs in Berlin, Prof. Dr. Rud. Sneyd in Berlin, Geh. Rath Prof. Dr. A. W. Hofmann in Berlin, Prof. Dr. E. Hanslid in Wien, t. t. Vicepräsi. Graf E. von Lamezan in Wien u. c., ferner belletristische Novitäten von Paul Heyse, Wilhelm Jensen, Ludwig Anzengruber, Rudolph Lindau, August Schneegans u. c. veröffentlicht wird, bringt im ersten, Mitte dieses Monats erscheinenden Hest (April) an der Spitze das wohlgetroffene Bild von Eduard Laszler in echt künstlerischer Radirung von Wilh. Krauskopf und beginnt mit der als

Fortsetzung von „Herr u. Frau Bewer“

gestaltenden Erzählung:

„Maho“ von Paul Lindau,

deren Stoff sich der Herausgeber auf seiner amerikanischen Reise geholt und die als Titel den Namen einer Indianerin führt. — Diese Novelle wird sicherlich nicht weniger Aufsehen wie „Herr und Frau Bewer“ erregen.

„Nord und Süd“ wird von jetzt ab auch diejenigen

Criminal- und Civilprozesse

welche die Gemüther besonders erregen und in ganz Deutschland und über die Grenzen Deutschlands hinaus die Aufmerksamkeit der Leser auf sich lenken, von nun an regelmäßig, wenn auch in zwangloser Folge zum Gegenstande einer eingehenden Besprechung machen.

Der berühmte oesterreichische Criminalist Graf Lamezan hat die Behandlung der in Oesterreich vorkommenden Fälle, Professor von Holzendorff in München die im Deutschen Reich vorkommenden übernommen, während sich der Herausgeber vorbehalten hat, solche Prozesse, die in Berlin verhandelt werden und ein besonders psychologisches Interesse darbieten, in ähnlicher Weise wie den Prozeß Pelzer in Brüssel im Zusammenhang darzustellen.

Ich gebe mich der Hoffnung hin, daß die so weit verbreitete und angesehene Monatschrift hierdurch ihren Freundeskreis vergrößern und viele neue Abonnenten finden wird. Zur Erreichung dieses Zweckes bedarf ich der Unterstützung meiner geehrten Herren Collegen im Sortimentshandel, um welche ich hiermit bitte, und die mir dieselbe schon im Interesse der guten Sache gewiß nicht versagen werden.

Auf Wunsch bin ich gern bereit, Handlungen, welche sich in großem Maßstabe für „Nord und Süd“ verwenden wollen, eine genügende Anzahl des

— Aprilheftes in Commission —

sowie die gewünschte Anzahl geschmackvoller Placate gratis zu liefern und bitte, zu verlangen.

Breslau, den 6. März 1884.

S. Schottlaender.

Verlag von
H. F. Voening in Danzig.

[12225.]

Soeben erschien die zweite, vermehrte und verbesserte Auflage von:

C. Damroth,
Seminar-Direktor,**Katechetik oder Methodik des Religionsunterrichtes**

in der katholischen Volksschule.

8^o. VIII u. 199 Seiten. Brosch. 1 M. 50 $\frac{1}{2}$. In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rab.

[12226.] In unserm Verlage erschien soeben und ist für den Buchhandel durch Herrn Ferd. Kessler hier zu beziehen:

Das Bureauwesen

der

Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten

von

P. Schul,
Staatsanwalt.

Preis geb. 2 M.

Wir können vorläufig, da die Auflage nur klein und bereits viele Bestellungen vorliegen, nur baar liefern und bitten, a cond. nicht verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Kassel, im März 1884.

Gebrüder Gotthelfst.

Künftig erscheinende Bücher.

[12227.] Am 15. März erscheint:

Die Gemeinde-Ordnung

für

die Rheinprovinz

oder

Rechte und Pflichten

der

Gemeinderäthe, des Ortsvorstehers,

der Bürgermeistereiräthe und des

Bürgermeisters.

Wortlaut der betreffenden Gesetze nebst gemeinverständlichen Erläuterungen

von

Dasbach.

2. bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage.

Broschirt: 1 M. 20 $\frac{1}{2}$ ord., 90 $\frac{1}{2}$ netto; gebunden in Halbkleinen 1 M. 40 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M. 10 $\frac{1}{2}$ netto.

Wir liefern nur in kleiner Anzahl a cond. und Handlungen, mit welchen wir nicht in laufender Rechnung stehen, nur gegen baar.

Trier, 6. März 1884.

Paulinus-Druckerei.